

Einreicher: Fraktion DIE LINKE
im Stadtrat Zittau

DIE LINKE.
STADTRATSFRAKTION ZITTAU

Antrag:

Wahllokale barrierefrei gestalten

Mittel in Nachtragshaushalt 2018 einstellen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister sicherzustellen, dass die ab dem Jahr 2019 zur Wahl genutzten Lokalitäten barrierefrei sind.

Dafür notwendige Mittel werden in den Nachtragshaushalt 2018 eingestellt.

Begründung:

Die Sächsische Zeitung, Lokalausgabe Zittau, berichtete am 19.03.2018, dass 13 von 17 Wahllokalen ohne große Barrieren zu erreichen sind.

Seit fünf Jahre gilt in Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Auch Deutschland hat sich verpflichtet, ... „die politische, wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen.

DIE LINKE im Stadtrat Zittau regt zur Herstellung der Barrierefreiheit zum Beispiel an:

Wahllokal Pethau: Gespräch mit Inhaber der Tagespflege (ehemals Autohaus Strauß) ob ein Raum als Wahllokal zu welchen Konditionen genutzt werden kann

Wahllokal Schlegel: Nutzung des Feuerwehrdepots als Wahllokal, Stufe muss dafür geringfügig abgesenkt werden

Wahllokal Dittelsdorf: Einsatz einer mobilen Rampe beim Wahllokal Schulgebäude am Hintereingang

Wahllokal Wittgendorf: Nutzung der Turnhalle als Wahllokal, Einsatz einer mobilen Rampe oder Abschrägung der Stufen am Haupteingang

Wahllokal Parkschule Zittau: da dieses im Jahr 2019 noch nicht barrierefrei ist, könnte die Integrative Kindertagesstätte »Querxenhäus'l eventuell genutzt werden

Zittau, 23.03.2017

Für die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Zittau

Jens Hentschel-Thorn

Eingang : 26.03.2018